

Aschermittwoch: Kreuz auf der Stirn, Trubel vorbei, Kater klingt nach, Maske im Schrank. Die „Fünfte Jahreszeit“ ist rum. Kostüme und Luftschlangen verschwinden aus den Schaufenstern. 40 Tage ohne Feiertag im Kalender. Passionszeit hat keinen Eintrag. Niemand verkauft die passende Deko. Macht nichts, Frühlingsblumen gibt es schon seit Neujahr, gefärbte Eier ganzjährig. Stellen wir doch schon mal die Osterhasen auf....

Altäre und Kanzeln der Kirchen werden in lila geschmückt. Lila, Farbe der Trauer. Erst an Ostern kommt wieder weiß, die Farbe der Freude. Passion – Zwischenzeit. Gedenkzeit an Jesu Leiden vor der Auferstehung. Er trug nie eine Maske, er begegnete den Menschen ungeschminkt, echt. Die Passions- (Leidens-) Geschichte Jesu zeigt auch seine Passion (=Leidenschaft) und Liebe für jeden einzelnen von uns: „Für mich gingst du nach Golgatha“ * Wir haben Deko, Traditionen und Rezepte für Advent, Weihnachten und Ostern. Aber wie gestalten wir die Passionszeit? Ein paar erprobte Anregungen:

- sieben Wochen fasten, auf Genussmittel oder Gewohnheiten verzichten. Die dadurch freiwerdende Zeit bewusst anders füllen.
- Passionstexte in einer ungewohnten Übersetzung lesen (Jesaja 53,1-9; Matthäus 21-27; Markus 11- 16,1; Lukas 19,28 - 23; Johannes 12,12-19)
- Kreuzwegstationen z.B. in einer Kirche besuchen um sich das Leiden Jesu zu vergegenwärtigen
- Bilder mit Motiven aus der Passionsgeschichte als Postkarte aufhängen
- Eine Dornenkrone flechten und gut sichtbar in der Wohnung platzieren
- Sieben Teelichter in Kreuzform aufstellen, zunächst alle sieben anzünden und wöchentlich eines löschen, an Ostern an dieser Stelle eine grosse Kerze anzünden.
- Jesusfilm anschauen
- Das Lied „Für mich gingst Du nach Golgatha“ (* s.u.) zum eigenen Gebet machen



Dann jubelnd Ostern feiern, Ostereier und andere typische Naschereien genießen, Osterdeko und Frühlingsblumen aufstellen. Die Osterzeit dauert 40 Tage - bis Pfingsten!

* Für mich gingst du nach Golgatha,
für mich hast du das Kreuz getragen,
für mich ertrugst du Spott und Hohn,
für mich hast du dich lassen schlagen.
Ref.: Herr deine Liebe ist so groß, dass ich sie nie begreifen kann,
doch danken will ich dir dafür.
Herr deine Liebe ist so groß, dass ich sie nie begreifen kann.
Ich bete dich an.

Für mich trugst du die Dornenkrone,
für mich warst du von Gott verlassen.
Auf dir lag alle Schuld der Welt,
auch meine Schuld; ich kann`s nicht fassen.
Ref.: Herr deine Liebe ist so groß ...

Herr Jesus Christus, alle Schuld
hast du für immer mir vergeben.
Du hast mich froh und frei gemacht,
du schenkst mir neues, ewiges Leben.
Ref.: Herr deine Liebe ist so groß ...